

Germany-Landshut: Building-cleaning services

OJ S 73/2019 12/04/2019

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Postal address: Porschestraße 5a

Town: Landshut

NUTS code: DE221 Landshut, Kreisfreie Stadt

Postal code: 84030

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle für den Geschäftsbereich

E-mail: zentrale-vergabestelle@fueak.bayern.de

Telephone: +49 871952244817

Fax: +49 87195224899

Internet address(es):Main address: <http://www.fueak.bayern.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.eprocurement.bayern.de/evergabe.bieter//DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=pEUTooMUzgl%253d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.auftraege.bayern.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Gebietskörperschaft

I.5. Main activity

Other activity: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Unterhalts- und Glasreinigung ALE Bamberg

Reference number: 2018H3000002

II.1.2. Main CPV code

90911200 Building-cleaning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung ist die regelmäßige Unterhaltsreinigung sowie die zweimal jährliche Glasreinigung des Amts für ländliche Entwicklung Oberfranken mit Sitz in Bamberg für eine Laufzeit von 4 Jahren. Die Unterhaltsreinigung umfasst eine Gesamtreinigungsfläche von 5 882,10 m² und die Gesamtreinigungsfläche der Glas- und Rahmenreinigung umfasst 1 527,65 m².

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 1 – Unterhaltsreinigung
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

90910000 Cleaning services, 90911300 Window-cleaning services, 90918000 Bin-cleaning services, 90919100 Cleaning services of office equipment, 90919200 Office cleaning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE241 Bamberg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist die regelmäßige Unterhaltsreinigung des Amts für ländliche Entwicklung Oberfranken mit Sitz in Bamberg für eine Laufzeit von 4 Jahren. Die Unterhaltsreinigung umfasst eine Gesamtreinigungsfläche von 5 882,10 m².

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48
This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es wird eine zwingende Objektbesichtigung vorgegeben, welche die auftragsgegenständlichen Liegenschaften beinhaltet (Zeitraum: 23.4.2019-8.5.2019). Die Anmeldung hierzu muss bis 23.4.2019, 11 Uhr über die Bieterkommunikation in eVergabe erfolgen. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 2 – Glas- und Rahmenreinigung

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

90910000 Cleaning services, 90911300 Window-cleaning services, 90918000 Bin-cleaning services, 90919100 Cleaning services of office equipment, 90919200 Office cleaning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE241 Bamberg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist die zweimal jährliche Glasreinigung des Amts für ländliche Entwicklung Oberfranken mit Sitz in Bamberg für eine Laufzeit von 4 Jahren. Die Gesamtreinigungsfläche der Glas- und Rahmenreinigung umfasst 1 527,65 m².

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Es wird eine zwingende Objektbesichtigung vorgegeben, welche die auftragsgegenständlichen Liegenschaften beinhaltet (Zeitraum: 23.4.2019-8.5.2019). Die Anmeldung hierzu muss bis 23.4.2019, 11 Uhr über die Bieterkommunikation in eVergabe erfolgen. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Eigenerklärung bzgl. schwerer Verfehlungen;
- 2) Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Bieter/einem Mitglied der Bietergemeinschaft nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, wegen eines der in § 123 GWB genannten Tatbestände oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten rechtskräftig verurteilt worden ist und nicht aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 OWiG gegen das Unternehmen rechtskräftig festgesetzt worden ist;
- 3) Eigenerklärung bzgl. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung und zu umwelt-, Sozial- oder arbeitsrechtlichen Verpflichtungen;
- 4) Eigenerklärung bzgl. § 21 AEntG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 98c AufenthG;
- 5) Eigenerklärung bzgl. vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen, irreführenden Informationen und Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken;
- 6) Eigenerklärung bzgl. Zahlungsunfähigkeit, Liquidation und Insolvenz.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Eigenerklärung über den Nettogesamtumsatz des Bieters für die Geschäftsjahre 2016-2018. Bei einer Bietergemeinschaft sind die jeweiligen Gesamtumsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter Gesamtumsatz anzugeben. Sofern die entsprechenden Angaben nicht verfügbar sind ist dies zu erläutern;
- 2) Nachweis über eine bestehende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung des Bieters mit Mindestdeckungssummen von:

- 3 000 000,00 EUR für Personenschäden,
- 3 000 000,00 EUR für Sachschäden,
- 1 000 000,00 EUR für Obhut- und Bearbeitungsschäden,
- 1 500 000,00 EUR für Allmählichkeitsschäden,
- 1 000 000,00 EUR für Umweltschäden (Umweltschadensgesetz),
- 500 000,00 EUR für Vermögensschäden,
- 150 000,00 EUR für Schlüsselerlust, -schäden.

Bei einem in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Dabei muss die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen pro Kalenderjahr betragen.

Im Falle von geringeren Deckungssummen und/oder geringerer Maximierung der Ersatzleistung ist zusätzlich eine Bestätigung der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an die vorgenannten Anforderungen angepasst werden wird; der tatsächliche Abschluss ist spätestens zum Vertragsschluss nachzuweisen.

Bei Bietergemeinschaften sind entsprechende Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen;

- 3) Je Los eine Eigenerklärung über den Nettogesamtumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Leistungen der Gebäudeunterhaltsreinigung bzw./und Leistungen der Glasreinigung) für die letzten 3 Geschäftsjahre.

Sollte der tätigkeitsbezogene Umsatz nicht genau ermittelt werden können, ist jeweils ein Tätigkeitsbezogener Umsatz anzugeben, der in dem betreffenden Geschäftsjahr mindestens erzielt worden ist.

Der Wert ist dann entsprechend zu kennzeichnen. Bei einer Bietergemeinschaft sind die jeweiligen Umsätze im Tätigkeitsbereich des Auftrags zu addieren. Sofern die entsprechenden Angaben nicht verfügbar sind, ist dies zu erläutern.

Minimum level(s) of standards possibly required:

4) Nachweis über eine bestehende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung des Bieters mit Mindestdeckungssummen von:

- 3 000 000,00 EUR für Personenschäden,
- 3 000 000,00 EUR für Sachschäden,
- 1 000 000,00 EUR für Obhut- und Bearbeitungsschäden,
- 1 500 000,00 EUR für Allmählichkeitsschäden,
- 1 000 000,00 EUR für Umweltschäden (Umweltschadensgesetz),
- 500 000,00 EUR für Vermögensschäden,
- 150 000,00 EUR für Schlüsselverlust, -schäden.

Bei einem in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Dabei muss die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen pro Kalenderjahr betragen.

Im Falle von geringeren Deckungssummen und/oder geringerer Maximierung der Ersatzleistung ist zusätzlich eine Bestätigung der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an die vorgenannten Anforderungen angepasst werden wird; der tatsächliche Abschluss ist spätestens zum Vertragsschluss nachzuweisen.

Bei Bietergemeinschaften sind entsprechende Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Eigenerklärungen (je Los) über nachfolgend näher bezeichnete geeignete Referenzen des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaften über wesentliche Dienstleistungen (Gebäudeunterhaltsreinigung bzw./und Glas-/Rahmenreinigung) aus den letzten 3 Jahren (ausgehend vom Ende der Angebotsfrist), mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (Name/Anschrift des Auftraggebers und Name des Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail Adresse). Mindestanforderung an die Referenzen sind 3 geeignete Referenzen aus den letzten 3 Jahren (ausgehend vom Ende der Angebotsfrist).

Bei Bietergemeinschaften muss klar erkennbar sein, welche Referenz welchem Mitglied zuzuordnen ist.

Es werden nur die vom Bieter/der Bietergemeinschaft an vorgegebener Stelle (Referenzliste) jeweils genannten Referenzen berücksichtigt. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus Referenzen benannt werden (z. B. in Allgemeinen Bürobroschüren o. ä.) werden diese nicht berücksichtigt.

2) Eigenerklärungen, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der Beschäftigten (angestellte Mitarbeiter) und der Führungskräfte (Inhaber, geschäftsführende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstände) des Bieters jeweils in den letzten 3 Jahren ersichtlich sind, sowie eine Angabe über die Anzahl der Mitarbeiter, die im Auftragsfall im vorgesehenen Objekt eingesetzt werden.

Bei Bietergemeinschaften ist je Jahr die durchschnittliche jährliche Zahl der Beschäftigten der Bietergemeinschaftsmitglieder zu addieren; entsprechendes gilt für die durchschnittliche jährliche Zahl der Führungskräfte.

Sollte die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte nicht genau ermittelt werden können, ist jeweils eine durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte anzugeben, die in dem Betreffenden Jahr mindestens beschäftigt waren. Der Wert ist dann entsprechend zu kennzeichnen.

3) Eigenerklärung (je Los) zur Erstellung eines Verzeichnis zu den eingesetzten Unterauftragnehmern.

Beabsichtigt ein Bieter, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, muss er zusammen mit seinem Angebot Art und Umfang der durch diese Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen nachfolgend angeben.

Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers innerhalb der vom Auftraggeber hierfür gesetzten Frist ein vom jeweiligen Unterauftragnehmer ausgefülltes und unterzeichnetes Formblatt „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ vorzulegen.

Angabe des durch den oder die Unterauftragnehmer zu erbringender Leistungsbereich.

Der Leistungsbereich ist zwingend bereits mit dem Angebot zu benennen.

Angabe und Beschreibung der Teilleistung nach Art und Umfang, die ein oder mehrere Unterauftragnehmer erbringen.

Die Beschreibung der Teilleistungen nach Art und Umfang ist zwingend bereits mit dem Angebot zu benennen.

Angabe des Namens/der Firma, die Kontaktdaten sowie den gesetzlichen Vertreter eines oder mehrerer Unterauftragnehmer.

Den Bietern steht es frei, bereits mit Angebotsabgabe die beabsichtigen Unterauftragnehmer zu benennen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/05/2019 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/05/2019 Local time: 11:05

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Zur Angebotserstellung dürfen nur die Ausschreibungsunterlagen des Auftraggebers verwendet werden.

Diese stehen dem Bieter bis Angebotsabgabe unter www.auftraege.bayern.de zur Verfügung.

Die Ausschreibungsunterlagen bleiben inhaltlich Eigentum der ausschreibenden Stelle

Und dürfen nur zum Erstellen eines Angebotes verwendet werden. Jede weitere

Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche

Genehmigung der ausschreibenden Stelle nicht zulässig.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1) Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, soweit:

— der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

Oder

— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

2) Eine Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und

Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/04/2019